

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 66

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21660
im Inland kann nur durch die Post abbestellt werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 cf. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 cf. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Holzbau Allschwil + Basel AG.

Requête a fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail des garages et entreprises similaires de mécanique automobile du canton de Vaud.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie vers certains pays.

Ein Ausblick auf die 41. Mustermesse vom 27. April bis 7. Mai 1957 (Schluss der Mitteilung in Nr. 65).

Ausland-Postüberweisungsdienst. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverseicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung cränscht zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitteilungen und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beifügen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (538^a)

Gemeinschuldnerin:

Marfa Marktfahrer-Einkaufs-Genossenschaft,

Dienersstrasse 7, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 7. März 1957.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 9. April 1957.

Kt. Zürich Konkursamt Höngg-Zürich (539^a)

Gemeinschuldner: Schenker Beat, geb. 1920, von Walterswil (Solt-

thurn), Mechaniker, Staldenstrasse 16, Oberengstringen. Werkstatt

Magnusstrasse 16, Zürich 4.

Datum der Konkurseröffnung: 19. Februar 1957.

Eigentümer folgender Liegenschaften:

In der Gemeinde Rudolfstetten (Aargau). IR 851: Wohnhaus, Anbau, Garage Nr. 68, Reparaturwerkstätte Nr. 128, mit 391 m² Gebäudeplatz und Umgelände im Dorf;

IR 1049: 500 m² Gebäudeplatz und Umgelände, Hofmatt.

Summarisches Konkursverfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 10. April 1957.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (546)

Der Nachlass des am 27. Januar 1957 verstorbenen Flury Arnold, Inhaber der Firma «Arnold Flury», Vertrieb von Tuberkulosepatienten- und Rekonvaleszenten-Arbeiten, Offenburgerstrasse 53, in Basel, wird zufolge Erbausschlagung auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Februar 1957.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis und mit 9. April 1957

Ct. du Valais Office des faillites, Martigny (533)

Failli: Métrailler André, garages, Martigny.

Les créanciers sont invités à nouveau à produire leurs prétentions avant le 3 avril 1957.

Les créanciers qui ont intenté des poursuites doivent produire aussi.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Boudry (532)

Failli: Matthey Eugène-Ernest, 1891, originaire de La Brévine, chauffeur, Bevaix.

Propriétaire des immeubles suivants: art. 5161 et 4169 du cadastre de Bevaix.

Date de l'ouverture de la faillite: 6 mars 1957.

Première assemblée des créanciers: lundi 1^{er} avril 1957, à 15 heures, à

l'hôtel de Ville de Boudry, salle du Tribunal.

Délai pour les productions: 20 avril 1957 inclus.

Délai pour l'indication des servitudes: 20 avril 1957.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG. 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (534)

Ueber Kobler-Zünd Hans, geb. 1924, von Oberriet (St. Gallen), Metzgermeister, Hubenstrasse 16, Zürich 11/57, Inhaber der Einzelfirma Hans Kobler, Metzgerei, Hubenstrasse 16, Zürich 11, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 21. Februar 1957 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 14. März 1957 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. März 1957 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 1000 leistet (Nachbezugsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (540)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Berclaz Christian,

boulangier, ci-devant Parcs 54, à Neuchâtel, par jugement rendu le 8 mars 1957, par le président du Tribunal civil I de Neuchâtel, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 14 mars 1957, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 30 mars 1957 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de 600 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (541)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren gegen Vogel Josef, geb. 1924, von Entlebuch (Luzern), Maler, Marktgasse 6, Kloten, nun wohnhaft Lothringerstrasse 121, Basel, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 20. März 1957 an gerechnet, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach anhängig zu machen, ansonst Kollokationsplan und Lastenverzeichnis als anerkannt betrachtet werden.

Innert der gleichen Frist sind:

a) Beschwerden über die Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Bülach, als Aufsichtsbehörde, einzureichen;

b) Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäß Art. 260 SchKG hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche schriftlich beim Konkursamt Bassersdorf zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (545)
Das Konkursverfahren über Schürch Hansruedi, geb. 1931, von Winterthur, Kaufmann (gewesener Teppichhändler), Neuwiesenstrasse 18, Winterthur, zurzeit wohnhaft zur Trotte, Islikon (Thurgau), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Winterthur vom 15. März 1957 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Wetzikon (542)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung
Im Spezialliquidationsverfahren betreffend die Gesellschaft Planitas Zürich, mit Sitz in Zürich 9, gelangt Freitag, den 26. April 1957, 14.30 Uhr, im Gasthof zum «Löwen», Ober-Wetzikon, im Auftrage des Konkursamtes Wiedikon-Zürich auf einmalige öffentliche Steigerung:

In der Gemeinde Wetzikon:

Ein Wohnhaus, Assek.-Nr. 570, für Fr. 91'000 versichert, Schätzung 1953, mit 4,96 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Bahnstrasse, im Feld, Ober-Wetzikon.
Anmerkung, Dienstbarkeiten und Vormerkungen: laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 55'000.
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 2000 zu leisten.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 1. April 1957 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Wetzikon, den 16. März 1957. Konkursamt Wetzikon.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 5 (535)
Schuldnerin: Hotel AG Albany, mit Sitz in Zürich 3, Meinrad-Lienert-Strasse 17, Zürich 3.
Pfandigentümerin: Dieselbe.
Steigerungstag: Dienstag, den 7. Mai 1957, 14 Uhr.
Steigerungsort: Restaurant Limmathaus, Limmatstrasse 118, Zürich 5.
Eingabefrist: bis 9. April 1957.
Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 13. April bis 1. Mai 1957.
Grundpfand: laut Grundprotokoll Aussersihl C51, pg. 573, Kat.-Nr. 2455, Plan 35:
1. Ein Wohnhaus an der Quellenstrasse 49, in Zürich 5, unter Assek.-Nr. 866 für Fr. 137'000 assekuriert, Schätzung 1951, mit
2. drei Aren 34,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.
3. Zugehör (Wirtschaftsmobiliar) laut Eintrag im Grundprotokoll, ferner: 1 ovaler Tisch, 1 Auszugstisch, 2 Tische mit eisernen Füßen, runde und 3 lange, 1 eiserner Garderobeschirmständer.
Betreibungsamtliche Schätzung für Ziffer 1 und 2: Fr. 180'000; für Ziffer 3: Fr. 400.
Grenzen, Dienstbarkeiten, An- und Vormerkungen sowie öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung laut Grundprotokoll.
Die Verwertung erfolgt auf Begehren der Pfandgläubiger im 4. und 5. Rang.
Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme den Betrag von Fr. 5000 bar zu bezahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.
Zürich 5, den 20. März 1957. Betreibungsamt Zürich 5.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Landschaft Obergericht, Liestal (543)
Dienstag, den 2. April 1957, vormittags 8 Uhr, findet die Verhandlung über den von Reize-Kummlig Hugo, Bad Bienenberg in Liestal, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.
Liestal, den 16. März 1957. Obergerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung (537)

Montag, den 1. April 1957, nachmittags 2.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, im Gerichtshaus Neugasse 3, St. Gallen, die Verhandlung über den von der Firma Arnold & Hüttenmoser, Kollektivgesellschaft, Handel mit festen und flüssigen Brennstoffen sowie Pfählen für jeden Bedarf, Holzimport en gros, Hagenbuchstrasse 5, St. Gallen, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

St. Gallen, den 20. März 1957.

Die Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Rorschach (536)

Donnerstag, 4. April 1957, nachmittags 2 Uhr, findet vor Bezirksgericht Rorschach (Rathaus II. Stock) die Verhandlung über den von Hirzel Karl, mechanische Schreinerei, Rorschach, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt. Die Gläubiger sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und Einwendungen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages vorzubringen.

Rorschach, 16. März 1957.

Der Sachwalter: Dr. A. Zoller.

Kt. Wallis Instruktionsrichter des Bezirkes Leuk als Nachlassbehörde (548)

Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag Firma Grosser Hans, Ferntransporte, in Turmann (Wallis), finden im Sinne von Art. 304 SchKG statt am kommenden 30. April 1957, vormittags 10 Uhr, im Gerichtssaale des Rathauses von Leuk, mit der Anzeige an die Gläubiger, dass sie ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Leuk, den 18. März 1957. Der Instruktionsrichter: Dr. M. Oriani.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Zurzach (550)

Das Bezirksgericht Zurzach hat am 13. März 1957 den von Rancati L., Tisch- und Stuhlfabrik, in Leibstadt, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 30 Prozent abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt.
Der Entscheid ist rechtskräftig.

Zurzach, den 19. März 1957.

Das Bezirksgericht.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (549)

Auflage des Kollokationsplanes, der Verteilungsliste und der Schlussrechnung

Schuldner: Häuselmann Alfred, früher mechanische Werkstätte, in Interlaken, Rugenparkstrasse 31.

Kollokationsplan, Verteilungsliste und Schlussrechnung liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsichtnahme der Gläubiger auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innerhalb von 10 Tagen beim Gerichtspräsidenten I von Interlaken anhängig zu machen.

Gegen die Verteilungsliste kann innerhalb von 20 Tagen, gegen die Schlussrechnung innerhalb von 10 Tagen Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde geführt werden. Die Fristen beginnen mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Interlaken, den 20. März 1957.

Der Beauftragte:
Dr. W. Bettler, Notar.

Ct. de Vaud Tribunal du district, Vevey (544)

Demande de concordat par abandon d'actif

Le vendredi 29 mars 1957, à 8 heures 30, en Salle du Tribunal du district de Vevey, rue du Simplon 38, à Vevey, je statuerai sur la demande de sursis concordataire par abandon d'actif formée par Madame

Rusterholz Jeanne,

fabrique de graisses alimentaires, à Vevey.

Avis est donné à tous intéressés qu'ils peuvent assister à cette audience afin qu'ils donnent tous renseignements éventuels sur la maison requérante.

Vevey, le 15 mars 1957.

Le président du Tribunal du district de Vevey: A. Loude.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt II, Bern (547)

Die Firma Bühlmann & Berger, Kollektivgesellschaft, Zimmerei und Schreinerei, Pulverweg 54, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches wird angesetzt auf Mittwoch, den 17. April 1957, 8.30 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer 39, im Amthause Bern. Die Gesuchsteller haben zur Einvernahme persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger der Firma Bühlmann & Berger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 13. April 1957 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern eingeben.
Bern, den 18. März 1957. Der Nachlassrichter: Troesch.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo****Nachtrag.**

Gebrüder Uster A.G., in Zürich (SHAB. Nr. 64 vom 18. März 1957, Seite 730). Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung von Möbeln und den Handel mit Möbeln, den Innenausbau von Gebäuden, den Betrieb eines Innenarchitekturbureaus und eines Architekturbureaus sowie alle mit diesem Zwecke verbundenen Geschäfte.

16. März 1957.

Treuhand- und Verwaltungs-A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1955, Seite 2267). Die Generalversammlung vom 2. Februar 1957 hat die Statuten abgeändert. Die eingetragenen Tatsachen haben dadurch keine Veränderung erfahren. Emil Sonthelm ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Dr. Hans Jürg Schläpfer-von Wyss ist ebenfalls erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Heinrich Schalcher, von und in Winterthur, als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien; Friedrich Pfenninger, von Stäfa, in Huttwil, als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Hans Herzog, von Jaberg, in Muri bei Bern, als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift.

16. März 1957. Büromöbel, Bürobedarf usw.

Rüegg-Nacgeli & Cie. Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1955, Seite 3070). Die Generalversammlung vom 24. Januar 1957 hat die Statuten abgeändert. Zweck der Gesellschaft sind Handel mit Büromöbeln, Büromaschinen, Papierwaren und allem Bürobedarf, Fabrikation und Einrichtung von Registraturen, Karteien und anderen Organisationsmitteln, Druckerei.

16. März 1957. Waren aller Art.

Lacotra A.G. (Lacotra S.A.) (Lacotra Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Februar 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art auf eigene Rechnung oder auf Kommissionsbasis. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es zerfällt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Otto Baumgartner, von Meilen und Zürich, in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Alexander Minder, von Auswil, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 39 in Zürich 1.

16. März 1957.

Lithographie Pilatus A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 269 vom 15. November 1956, Seite 2885). Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 12. Februar 1957 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

16. März 1957. Interessengemeinschaft von Malern usw.

Gimat Gesellschaft, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1956, Seite 1638). Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Mitglieder usw. Ueber diese Gesellschaft wurde durch den Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich am 26. Februar 1957 der Konkurs eröffnet. Dadurch wurde die Gesellschaft aufgelöst.

16. März 1957. Isolierungen.

Maduz & Egli, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 120 vom 25. Mai 1955, Seite 1368). Ausführung von akustischen und wärmetechnischen Isolierungen. Das Konkursverfahren ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 5. März 1957 geschlossen worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

16. März 1957. Finanzierungen usw.

Argentum A.G., bisher in Baden (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1957, Seite 62). Mit Beschluss vom 9. März 1957 hat die Generalversammlung die Statuten, die am 26. Oktober 1954 festgelegt und am 20. Dezember 1956 revidiert worden sind, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Sie bezweckt die Durchführung von Finanzierungs- und Handelsgeschäften aller Art, inbegriffen Transaktionen mit Grundstücken und Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000; es ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Hans Häusler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Franz Koster, von Appenzel, in Winterthur, als Präsident, und Anton Bruno Tizziani, von Adliswil, in Kloten, als weiteres Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Rennweg 34 in Zürich 1 (bei Anton Bruno Tizziani).

Bern — Berne — Berna**Bureau Biel**

15. März 1957. Liegenschaften.

Merazzi Irères, in Biel, Erwerbung, Vermietung und Veräusserung von in der Schweiz gelegenen Liegenschaften, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 194 vom 20. August 1940, Seite 1518). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1956 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

15. März 1957. Metzgerei:

Walter Bangerter, in Biel, Metzgerei (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1957, Seite 297). Die Firma wird geändert in **W. Bangerter «Au Gourmet»**.

Bureau Fraubrunnen

16. März 1957.

Braunviehnehtgenossenschaft Münchenbuchsee und Umgebung, in Münchenbuchsee (SHAB. Nr. 303 vom 17. Dezember 1950, Seite 3324). Die Unterschriften von Hans Stoller, Fritz Rufer und Jean von Tobel sind erloschen. Neu wurden gewählt: als Präsident Hans Blatter, von Habkern, in Bärswil; als Vizepräsident Fritz Gyax, von Seberg, in Wiggiswil, und als Sekretär Otto König, von Deisswil, in Oberlindach, Gemeinde Kirchlindach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier.

Bureau Interlaken

16. März 1957. Motorräder, Autospenglerei.

A. Häuselmann in Nachlassliquidation, in Interlaken, Motorradspécialwerkstätte und Autospenglerei (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1956, Seite 1450). Nach beendigter Liquidation wird die Firma gestrichen.

16. März 1957. Damenkonfektion.

B. Luyten-Alfoller, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Bernhard Luyten, von und in Interlaken. Damenkonfektion. Höhweg 76a.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

16. März 1957. Bauunternehmung.

von **Kacuel Söhne A.G.**, in Wimmis, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 243 vom 18. Oktober 1954, Seite 2659). Die an Ernst Schläppi erteilte Prokura ist sowohl für den Hauptsitz wie für die Filiale in Lenk i. S. erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

16. März 1957.

Sparbank Triengen, in Triengen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1955, Seite 1253). Laut Beschlüssen der Generalversammlungen vom 18. Januar und 9. März 1957 wurde das Grundkapital von Fr. 400 000 durch Ausgabe von 500 voll einbezahlten Namenaktien zu Fr. 200 auf Fr. 500 000 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt jetzt Fr. 500 000, eingeteilt in 2500 Namenaktien zu Fr. 200. Eine weitere Statutenänderung berührt publikationspflichtige Tatsachen nicht. An Ernst Büttler, von Schongau und Eschenbach (Luzern), in Triengen, ist Kollektivprokura erteilt worden. Er zeichnet mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Schwyz — Schwytz — Svitto

18. März 1957.

Xaver Aufdermauer-Geisser, Bauunternehmung, in Schwyz (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1938, Seite 1559). Die Firma ist wegen Geschäftsverkaufs erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Olten-Gösgen**

16. März 1957.

Walther Belart A.G. Hoch- und Tiefbau, in Olten (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1955, Seite 1704). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. März 1957 hat die Gesellschaft die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Walther Belart ist als Präsident und Hugo Widmer als Mitglied des Verwaltungsrates zurückgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Walther Belart bleibt weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Neu und zugleich als Präsident wurde in den Verwaltungsrat gewählt Hugo Wullschlegler, von und in Aarburg; er führt Einzelunterschrift. Zu Prokuristen wurden ernannt: Siegfried Peter, von Pfaffnau, in Aarburg, und Hugo Widmer, von Teufenthal, in Olten. Siegfried Peter zeichnet kollektiv zu zweien mit Hugo Widmer und dem bisherigen Prokuristen Fritz Jungwirth, der nun in Olten wohnt. Diese beiden zeichnen nicht unter sich.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

14. März 1957. Flach- und Schriftenmalerei usw.

F. Achermann, in Basel, Flach- und Schriftenmalerei usw. (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1955, Seite 584). Die Einzelfirma wird, weil nicht mehr eintragungspflichtig, auf Begehren des Inhabers gestrichen.

14. März 1957.

Schweizerischer Bankverein, in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1957, Seite 35). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Ernst Martz und Adolf Vischer. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Albert Nussbaumer, von Oberägeri, in Basel; Dr. Viktor Pfunder, von Basel, in Bottmingen, und Kurt Vischer, von Basel, in Arlesheim.

14. März 1957. Waren aller Art.

Panco S.A., in Basel, Erwerb und Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1957, Seite 464). In der Generalversammlung vom 12. März 1957 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun: Handel mit, Verwaltung und Transport sowie Import und Export von Waren aller Art. In den Verwaltungsrat wurde gewählt Walter Riccke, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

16. März 1957. Baugeschäft.

Karl Gnemmi, in Liestal, Baugeschäft (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1947, Seite 1256). Einzelprokura wurde erteilt an Urs Gasser-Gnemmi, von Langnau i. E., in Liestal.

16. März 1957. Baumaterialien.

Plattag A.G., in Arlesheim, Handel mit und Verarbeitung von Baumaterialien usw. (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1957, Seite 232). Das Bezirksgericht Arlesheim hat am 8. März 1957 den Konkurs widerrufen. Die Firma besteht in früherer Weise weiter.

16. März 1957.

Wohnbaugenossenschaft Rosenmatt, in Pratteln (SHAB. Nr. 23 vom 30. Januar 1953, Seite 244). Die Unterschrift von Willi Dürrenberger-Jourdan ist erloschen. Als Aktuar wurde neu in den Vorstand gewählt Eduard Friedrich Meyer-Weiskopf, von und in Pratteln; er zeichnet kollektiv zu zweien.

16. März 1957.

Basellandschaftliche Hypothekenbank, in Liestal (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1954, Seite 251). In der Generalversammlung vom 15. März 1957 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 12 000 000 wurde durch Ausgabe von 6000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 15 000 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag wurde bar einbezahlt. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 15 000 000, eingeteilt in 30 000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Dr. Paul Speiser-Thurneysen, Walter Spiess-Handschin, Joseph Vogel-Schmidlin, Dr. Theodor Staehelin und Rudolf La Roche. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Rudolf Forcart-La Roche, von und in Basel; Dr. Hans Staehelin-Gysin, von und in Basel; Guido Vogel-Maier, von und in Aesch (Basel-Landschaft), und Karl Wackernagel-Vischer, von und in Basel. Sie führen die Unterschrift nicht.

16. März 1957.

Probx, Kleider- & Tuchhandlung, Heinrich Schweizer-Ballmer, in Liestal (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1947, Seite 275). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. März 1957. Damenkleidung.

Probx H. Pfaff-Vögelin, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hermann Pfaff-Vögelin, von und in Liestal. Verkauf von Damenkonfektion und Damenwäsche. Rathausstrasse 10.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

5. März 1957. Möbel usw.

Ernst Bleiker, in Lichtensteig, Möbel-, Tapezierer- und Bettwarengeschäft (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1929, Seite 1800). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «E. Bleiker's Erben», in Lichtensteig.

5. März 1957. Möbel usw.

E. Bleiker's Erben, in Lichtensteig. Wwc. Bertha Bleiker-Sturzenegger, von Ebnat, in Lichtensteig; Ernst Bleiker, von Ebnat, in Lichtensteig; Anna Elisa Tschanz-Bleiker, von Niederwichtach, in Uzwil, Gemeinde Henau, diese mit Zustimmung des Ehemannes; Walter Bleiker, von Ebnat, in Lichtensteig, und Rudolf Bleiker, von Ebnat, in Dietlikon, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 7. März 1956 ihren Anfang nahm. Bertha Bleiker-Sturzenegger vertritt die Gesellschaft mit Einzelunterschrift. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Ernst Bleiker», in Lichtensteig, Tapezierergeschäft, Herstellung von und Handel mit Möbeln und Bettwaren. Hauptgasse.

15. März 1957.

Braunviehzuchtgenossenschaft Uznach, in Uznach (SHAB. Nr. 79 vom 5. April 1943, Seite 776). Die Unterschriften von Julius Pfister und Ferdinand Steiner sind erloschen. Albert Müller, Kassier, ist nun gleichzeitig Präsident-Stellvertreter. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Severin Wagner, von Eschenbach (St. Gallen), als Präsident und Alois Schubiger, jun., von Uznach, als Aktuar, beide in Uznach. Der Präsident oder dessen Stellvertreter zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier.

15. März 1957. Keramische Wandbeläge usw.

U. & D. Lazzaretti, Zweigniederlassung in Wattwil, keramische Wand- und Bodenbeläge usw. (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1956, Seite 1823), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Einzelprokura von David Lippuner ist erloschen.

15. März 1957.

Martin Rigling, Käferei und Weinhandlung, in St. Gallen, in Konkurs (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1955, Seite 1848). Nachdem das Konkursverfahren am 13. Februar 1957 vom Konkursrichteramt Mittelland, Appenzell A.-Rh., geschlossen wurde, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

16. März 1957. Textilien.

Max Scherrer & Co., bisher in St. Gallen, Vertretungen in, Import und Export von sowie Handel mit Textilien, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 240 vom 13. Oktober 1952, Seite 2512). Diese Gesellschaft wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zürich (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1957, Seite 677), im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

13 marzo 1957. Hotel-Pensione.

Eredi Gianotti Edmondo, in Casaccia, Hotel e Pensione Stampa (FUSC. del 10 luglio 1953, N° 157, pagina 1686). Questa società in nome collettivo si è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è radiata. Attivo e passivo vengono assunti dalla ditta «Edm. Gianotti», in Casaccia.

13 marzo 1957. Hotel-Pensione.

Edm. Gianotti, in Casaccia. Titolare della ditta è Edmondo Gianotti, da Stampa, in Casaccia. La ditta assume attivo e passivo della società in nome collettivo «Eredi Gianotti Edmondo», in Casaccia. Esercizio di Hotel e Pensione Stampa.

15. März 1957. Metzgerei.

Fritz Wyss, in Trun. Inhaber dieser Firma ist Fritz Wyss, von Büron (Luuzern), in Trun. Metzgerei.

15. März 1957.

Stanislaus Bundi, in Curaglia, Gemeinde Medel, Baugeschäft (SHAB. Nr. 178 vom 1. August 1952, Seite 1947). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

15. März 1957.

Viehztuchtgenossenschaft Furna, in Furna (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1951, Seite 962). Die Unterschriften von Hans Roffler-Wegmüller und Johannes Tanner sind erloschen. Es wurden neu gewählt: Hans Roffler-Reinfried, von und in Furna, als Präsident, und Peter Metz, von Jenaz, in Furna, als Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier.

15. März 1957.

Engadin Press A.G. Samedan und St. Moritz (Stamparia engiadinaisa S.A. Samedan e San Murezzan), in Samedan (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1956, Seite 2157). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 28. Februar 1957 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben keine Veränderung erfahren.

15. März 1957. Altersasyl.

Asyl per vegls in Engiadina, in Scuol/Schuls, Genossenschaft (SHAB. Nr. 281 vom 29. November 1944, Seite 2640). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 11. November 1956 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die der Publikation unterliegenden Bestimmungen keine Veränderung erfahren haben. Die Unterschrift von Bernhard Andry ist erloschen. Dr. Robert Ganzoni, von und in Celerina/Schlarigna, ist Präsident; Dr. Men Gaudenz, von und in Schuls, ist Vizepräsident (bisher); Vinzens Wieser, von Tarasp, in Zuoz, ist Aktuar (bisher) und Simon Nicol, von und in S-chanf, Kassier. Sie zeichnen zu zweien.

16. März 1957.

Calanda-Garage A.-G., in Chur (SHAB. Nr. 123 vom 1. Juni 1953, Seite 1319). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 18. Februar 1957 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise revidiert. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Mario Willi wurde zum Delegierten ernannt. Er zeichnet wie bisher einzeln.

16. März 1957.

Hotel Bahnhof-Terminus A.G., in Davos-Platz (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1953, Seite 1848). Jean Gottschall-Merk ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde neu gewählt: Dr. jur. Albert Lardelli jun., von Poschiavo, in Chur, mit Einzelunterschrift. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Gualterio Santi ist jetzt Präsident und führt ebenfalls Einzelunterschrift an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift.

16. März 1957.

Milchverwertungsgenossenschaft Rodels/Pratval, in Rodels (SHAB. Nr. 57 vom 10. März 1954, Seite 642). Die Unterschrift von Lorenz Frigg ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Aktuar, Christian Catrina, gewählt, und als Aktuar Fritz Brunold, von Peist, in Rodels. Die Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

16. März 1957. Metallwaren usw.

Egloff & Cie. Aktiengesellschaft (Egloff & Cie. Société Anonyme), in Niederröhrdorf, Fabrikation von Metallwaren aller Art, vornehmlich der Armaturenbranche und der Blechwaren- und Aluminiumwarenbranche usw. (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1955, Seite 2772). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Dr. Alfred Gautschi, von und in Menziken.

16. März 1957. Möbelwerkstätten.

H. Flaeh, in Zofingen, Möbelwerkstätten (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1941, Seite 2031). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. März 1957. Milchprodukte.

Gehr. Stenz, in Fischbach-Göslikon, Milchprodukte (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1943, Seite 1312). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt; die Firma wird daher gelöscht.

16. März 1957. Milch, Milchprodukte.

Eugen Stenz, in Fischbach-Göslikon. Inhaber dieser Firma ist Eugen Stenz, von Künten, in Fischbach-Göslikon. Handel mit Milch und Milchprodukten. Fischbach, Unterdorf.

16. März 1957. Sägerei usw.

Edmund Schedle, in Bremgarten, Fabrikation von Sperrholz-Einlagen, Sägerei (SHAB. Nr. 3 vom 6. Januar 1954, Seite 30). Diese Firma ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven gemäss Sacheinlagevertrag vom 10. März 1957 und Bilanz per 31. Dezember 1956 an die «Edmund Schedle A. G.», in Bremgarten, erloschen.

16. März 1957. Sägerei, Holzhandel usw.

Edmund Schedle A. G., in Bremgarten. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 10. März 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Sperrholz- und Tischlerplatten, den Betrieb einer Sägerei mit Holzhandel, den An- und Verkauf von Liegenschaften sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namnaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Edmund Schedle», in Bremgarten, gemäss Sacheinlagevertrag vom 10. März 1957 und Bilanz per 31. Dezember 1956 Aktiven für Fr. 1 175 574.76 und Passiven für Fr. 990 574.76. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 185 000 und wird voll auf das Aktienkapital angerechnet. Die restlichen Fr. 15 000 des Aktienkapitals sind bar einbezahlt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch gewöhnlichen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 4 bis 5 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Edmund Schedle-Nauer, als Präsident; Theophil Schedle, als Vizepräsident; Stephan Schedle, als Aktuar, und Bruno Schedle, als Beisitzer, alle von und in Bremgarten (Aargau). Edmund Schedle-Nauer, Präsident, führt Einzelunterschrift. Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen je zu zweien kollektiv. Einzelunterschrift ist erteilt an Anna Schedle-Nauer, von und in Bremgarten (Aargau). Geschäftsadresse: Luzernerstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

16. März 1957. Brenn- und Treibstoffe, alkoholfreie Getränke, Transporte usw.

Ernst Hugelshofer A.G., in Amriswil, Handel mit Kohlen und andern festen und flüssigen Brenn- und Treibstoffen, Fetten und Oelen sowie mit alkoholfreien Getränken, Ausführung von Autotransporten (SHAB. Nr. 240 vom 14. Oktober 1954, Seite 2628). Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wurde Meta Hugelshofer, von Ilhart, in Amriswil, gewählt. Sie führt nun nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift.

16. März 1957. Hühnerfuttermittel, Schädlingsbekämpfungsmittel.

R. Brazzerol, in Rickenbach bei Wil. Firmainhaber ist nun Roman Brazzerol, von Schmitten (Graubünden), in Rickenbach bei Wil. Vertrieb von Hühnerfuttermitteln sowie Herstellung und Vertrieb der Schädlingsbekämpfungsmittel «Ropex». Toggenburgerstrasse 138.

16. März 1957. Seiden- und Modewaren.

Armin Vagnières, in Frauenfeld, Seiden- und Modewarengeschäft (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1951, Seite 624). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. März 1957. Holzbearbeitungsmaschinen, Werkzeuge.

M. Steiner, in Diesenhofen, Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1956, Seite 295). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. März 1957. Holzbau.

Franz Marty, in Trön, Gemeinde Gottshaus, Holzbaugeschäft (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1945, Seite 2585). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Wil (St. Gallen) (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1957, Seite 699) im Handelsregister des Kantons Thurgau gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

7 marzo 1957. Materiali da costruzione, ecc.

Società anonima Mossi & Co., in Giubiasco, commercio, fabbricazione, importazione, esportazione di tutti i materiali da costruzione, ecc. (FUSC. del 21 gennaio 1955, N° 17, pagina 208). Secondo il processo verbale autentico dell'assemblea generale del 22 febbraio 1957, la società anonima ha aumentato il suo capitale sociale da 50 000 fr. a 250 000 fr., mediante l'emissione di 200 nuove azioni

di 1000 fr. cadauna, al portatore. Gli statuti sono stati conseguentemente modificati. Il capitale sociale ammonta attualmente a 250 000 fr., diviso in 250 azioni di 1000 fr. cadauna, al portatore e interamente liberate.

Ufficio di Locarno

14 marzo 1957. Segheria, ecc.

Marsilio Margaroli, in Tegna, segheria, ecc. (FUSC. del 5 novembre 1951, N° 259, pagina 2748). La ditta è cancellata su istanza del titolare per cessione del commercio, con attivo e passivo a datare dal 31 dicembre 1956, alla nuova ditta: «Marsilio Margaroli & C.», in Tegna, inscritta in seguito.

14 marzo 1957. Segheria, legname, trasporti.

Marsilio Margaroli & C., in Tegna. Marsilio Margaroli, d'Italia, in Tegna; Maria Margaroli, moglie di Marsilio, nata Rampini, d'Italia, in Tegna; Italo Margaroli, di Camillo, pure d'Italia, in Tegna, hanno costituito a datare dal 1° gennaio 1957 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale suindicata. La ditta rileva attivo e passivo a datare dal 1° gennaio 1957, della cessata ditta «Marsilio Margaroli» già in Tegna, ora cancellata. Vincola la ditta la firma individuale del socio Marsilio Margaroli e la firma collettiva a due dei soci: Maria Margaroli e Italo Margaroli, fra loro o col socio Marsilio Margaroli. Segheria, lavorazione e commercio di legname d'opera e da ardere, autotrasporti.

Ufficio di Lugano

16 marzo 1957. Apparecchi elettrotecnici, ecc.

Röntgen & Electro A.G., a Lugano, apparecchi elettrotecnici, ecc., società anonima (FUSC. del 28 agosto 1946, N° 200, pagina 2545). Questa ragione sociale viene radiata d'ufficio dal registro di commercio di Lugano in seguito a trasferimento di sede della società a Zurigo (FUSC. del 4 marzo 1957, N° 52, pagina 598).

16 marzo 1957. Generi alimentari.

Beatrice e Bruno Dindo, a Lugano. Bruno Dindo, fu Urbano, e moglie Beatrice, nata Gaia, da Auessio, in Lugano, viventi in regime di separazione di beni hanno costituito con inizio il 1° gennaio 1957 una società in nome collettivo. Commercio di specialità in generi alimentari. Via Ariosto 6.

16 marzo 1957. Partecipazioni.

Monteguja S.A., a Lugano. Con atto notarile e statuti in data 8 marzo 1957 è stata costituita sotto questa ragione sociale una società anonima avente per scopo la partecipazione finanziaria sia nella Svizzera che all'estero a società industriali e commerciali per lo sfruttamento di brevetti, per la produzione e commercio di materie prime e prodotti industriali in genere, e per qualsiasi altra operazione finanziaria. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 100 azioni al portatore da 500 fr. cadauna, liberate nella misura del 40% (20 000 fr.). Le pubblicazioni avvengono sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri, attualmente da uno solo che è Giuseppe Ferrazzini, fu Pietro, da Mendrisio, in Lugano, con firma individuale. Via Nassa 17, c/o amministratore unico.

16 marzo 1957. Commestibili, vini.

Fratelli Bianchi, in Lugano, commestibili, società in nome collettivo (FUSC. del 30 agosto 1920, N° 225, pagina 1682). La società è sciolta dal 16 marzo 1957 essendo il socio Renzo Bianchi uscito dalla società. Questa è cancellata. Il socio Battista Bianchi, fu Belisario, di nazionalità italiana, in Lugano, continua gli affari come azienda individuale nel senso dell'art. 579 CO con il genere di commercio: commestibili e deposito di vini. La ragione è **Bianchi Battista**, in Lugano, via Pretorio 1.

Distretto di Mendrisio

14 marzo 1957.

Banca Weiss S.A. (Bank Weiss A.G.) (Weiss Banking Co. Inc.), in Chiasso (FUSC. del 18 gennaio 1957, N° 14, pagina 179). Con decisione assembleare del 13 marzo 1957 la società ha deciso di aumentare il capitale sociale da 500 000 fr. a 750 000 fr. mediante emissione di 500 azioni nominative da 100 fr. cadauna e 200 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Il capitale sociale è ora di 750 000 fr. suddiviso in 1000 azioni nominative da 100 fr. cadauna e 650 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati in tale senso.

14 marzo 1957. Albergo.

Hauser Fritz, in Capolago. Titolare della ditta individuale è Fritz Hauser, fu Kaspar, da Glarus, in Capolago. Albergo Svizzera.

Genè — Genève — Ginevra

9 mars 1957. Restaurant, produits alimentaires, vins, etc.

Mövenpick Genève S.A., a Genève. Suivant acte authentique et statuts du 5 mars 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation et la gestion d'un restaurant. Elle a également pour objet le commerce de vins, de même que le commerce de produits alimentaires et de boissons de tous genres. Le capital social est de 250 000 fr., divisé en 250 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Il est libéré à concurrence de 50 000 fr. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à cinq membres, composé de: Ulrich dit Ueli Prager, président, de et à Zurich, et Théodore Vieli, secrétaire, de Rhâzüns (Grisons), à Genève. René Minicus, d'Obersiggenthal (Argovie), à Berne, a été nommé directeur. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Ueli Prager ou par la signature collective à deux de l'administrateur Théodore Vieli et du directeur René Minicus. Domicile: 16, route de Florissant, chez Théodore Vieli.

14 mars 1957. Couverts de table, etc.

C. Schlup, a Genève. Chef de la maison: Claudy-Paul-André Schlup, de Rüti (Berne), à Genève, séparé de biens de Liliane, née Berberat. Commerce et représentation de couverts de table en acier chromé et articles de diverses natures. 27, rue Daubin.

14 mars 1957. Bois de feu et de construction, etc.

Bieri & Guillod, a Genève, exploitation d'un commerce de bois de feu et de construction, charbons, huiles de chauffage, en gros et au détail, et de transport de choses par camions, société en nom collectif (FOSC. du 3 août 1954, page 2001). L'associé Georges Guillod s'est retiré, dès le 31 décembre 1956, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Georges-André Bieri, de Schangnau (Berne), à Genève, séparé de biens d'Eugénie-Juliette, née Rosa, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: **G. Bieri**, 5, rue du Simplon.

14 mars 1957.

Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, a Genève (FOSC. du 24 mai 1955, page 1356). Procuracion collective à deux a été conférée à Charles Baumann, de Bâle, à Genève.

14 mars 1957.

Société Immobilière Mail-Médecine, lettre I, a Genève, société anonyme (FOSC. du 17 octobre 1955, page 2630). Conseil d'administration: Henri Desjardes, président, de Presinge, à Genève; Robert Mottu, secrétaire, de et à Genève, et Charles Chamay (inscrit). La société est engagée par la signature d'Henri Desjardes avec celle d'un des autres administrateurs. Les pouvoirs de Charles Chamay sont modifiés dans ce sens.

14 mars 1957.

S.A. de Placements Mobiliers (A. G. Für Mobiliar Anlagen), a Genève (FOSC. du 8 février 1957, page 392). Par jugement du 4 mars 1957, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a précisé que la société ne serait plus engagée que par la seule signature de Léon Tchérax, curateur (inscrit) dont les pouvoirs sont modifiés en conséquence. L'administrateur Paul Bastian n'exerce plus la signature et la procuracion de Roger Peray est radiée.

14 mars 1957.

Banque Hypothécaire Suisse (Schweizerische Hypothekenbank) (Banca ipotecaria svizzera), succursale de Genève (FOSC. du 31 décembre 1956, page 3358), société anonyme avec siège à Soleure. Procuracion collective à deux a été conférée à Hans Oberer, de Sissach (Bâle-Campagne), à Soleure.

14 mars 1957. Toutes marchandises, etc.

Sogenica S.A., a Genève, toutes marchandises, brevets et marques, etc. (FOSC. du 31 décembre 1953, page 3204). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 février 1957, la société a prononcé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement des administrations fiscales, la radiation ne peut encore être opérée.

14 mars 1957. Tea-rooms, etc.

Au Carillon de St-Pierre S.A., a Genève, installation, exploitation et gérance de tous tea-rooms, etc. (FOSC. du 2 août 1948, page 2153). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 mars 1957, la société a décidé de modifier sa raison en celle de: **Société Immobilière le Carillon**, et son but qui sera désormais: l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse. Les statuts sont modifiés en conséquence. Domicile: 1, rue de Rive, régie Robert Tournaire.

14 mars 1957. Produits pétroliers, etc.

Société Coopérative A.M.I., a Genève (FOSC. du 24 janvier 1949, page 416). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 19 février 1957, la société a modifié ses statuts. La société a pour but l'acquisition ainsi que la vente en Suisse, spécialement à ses membres, de tous produits pétroliers, de tous combustibles solides et gazeux et, d'une façon générale, de tous produits énergétiques, de tous appareils et matériels concourant d'une façon quelconque à la distribution, la consommation ou la transformation de ces produits ainsi que l'installation de ces appareils et matériels. La société peut, toujours en faveur de ses membres, se livrer à l'acquisition et à la vente des matériaux de construction et s'intéresser à la construction d'immeubles ainsi qu'à l'acquisition de terrains bâtis ou non. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Giuseppe Borella, président, de Mendrisio (Tessin), à Genève; Emile Mégeant, vice-président, de Plan-les-Ouates, à Genève, et Henri Paccaud, secrétaire, de Prévonnep (Vaud), à Coppet (Vaud), lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs des administrateurs Philippe Albert, Lucien Montant et Francis Rivollet, décédés, sont radiés. Locaux: 10, rue de Commerce.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Holzbau Allschwil + Basel AG.

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft
gemäss Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939

Dritte Veröffentlichung

Gemäss Art. 7 der Verordnung über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften vom 29. Dezember 1939 bringen wir hiermit zur Kenntnis, dass unsere Gesellschaft die Aktiven und Passiven der Genossenschaft Holzbau in Allschwil per 31. Dezember 1956 übernommen hat.

Wir fordern die Gläubiger der Genossenschaft Holzbau auf, die Höhe ihrer Ansprüche bis spätestens **30. April 1957** an uns mitzuteilen. Sofern nicht ausdrücklich Widerspruch erhoben wird, geht die Schuld auf unsere Gesellschaft über.

(AA. 84)

Holzbau Allschwil + Basel AG.

Requête

à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail des garages et entreprises similaires de mécanique automobile du canton de Vaud (Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent à l'autorité cantonale:

- a) de remettre en vigueur avec effet jusqu'au 31 décembre 1957 l'arrêté du 16 mars 1956 (publié dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 20 avril 1956) qui étendait le champ d'application de la convention collective de travail des garages et entreprises similaires de mécanique automobile du canton de Vaud;
- b) d'étendre le champ d'application de nouvelles dispositions qui modifient et remplacent le chiffre 18 (salaires) de la dite convention.

Cette requête et la clause modifiée sont publiées dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du 19 mars 1957.

Il peut être formé opposition à cette demande auprès du Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce du canton de Vaud, 1^{er} service, dans les 14 jours dès la date de la présente publication, avec un exposé des motifs en trois exemplaires.

(AA. 85)

Lausann, le 13 mars 1957.

Département de l'agriculture, de l'industrie et du commerce.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Réglementation de l'exportation de produits d'exploitation forestière et de scierie vers certains pays

Selon la communication parue dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 47, du 26 février 1957, un avis reproduit dans le Journal officiel de la République française du 16 du même mois a ouvert un contingent de 20 000 tonnes pour l'exportation de bois de mine en pin maritime à destination des pays appartenant à l'Union européenne de paiements.

D'un avis publié dans le Journal officiel de la République française du 7 mars 1957, il ressort que ce contingent est désormais épuisé et clos.

66. 20. 3. 57.

Ein Ausblick auf die 41. Schweizer Mustermesse vom 27. April bis 7. Mai 1957

(Mittteilung des Pressedienstes der SMM.)

Möbel und Wohnbedarf. Diese weitgedehnte Messegruppe umfasst drei Abteilungen, von denen zwei dem Publikum zugänglich sind, nämlich die Möbelschau in der Halle 17 und die Gruppe der Polstermöbel und Polstermaterialien sowie der Stahl- und Gartenmöbel auf der Galerie 2 und in der anschliessenden Halle 2b/1. Stock. Die Engros-Möbelmesse im 1. Stock der Halle 1 und in den beiden Stockwerken der Halle 2a dagegen steht nur Wiederverkäufern offen und dauert nur vom 27. April bis 5. Mai.

Musikinstrumente. Diese Abteilung der dreigliedrigen Gruppe 8 vereinigt im Anschluss an die Möbelmesse in Halle 17 ein beachtliches Angebot an Pianos, Flügeln und Radioapparaten. Musikdosen und dergleichen sind dagegen bei den Spielwaren im 3. Stock der Halle 2b zu finden.

Spielwaren. Die schweizerische Spielwarenindustrie hat gegenüber der ausländischen Konkurrenz keinen leichten Stand; sie versteht sich aber durch die Pflege einer eigenständigen, dem kindlichen Empfinden angemessenen, pädagogisch wertvollen Produktion zu behaupten. Ihr Messereich ist der 3. Stock der Halle 2b, wo sich auch das Film- und Reklametheater befindet.

Sport und Camping. Markanter Mittelpunkt der Branche ist der Gemeinschaftsstand des Verbandes Schweizerischer Sportartikelfabrikanten in der Halle 17, um den sich verschiedene Einzelaussteller gruppieren. Sportbekleidung und Sportschuhe finden sich daneben in den unmittelbar benachbarten Gruppen Textilien und Schuhe. Eine in sich geschlossene Fachschau internationalen Formats bildet die Camping-Ausstellung in der Rosentalanlage.

Chemisch-technische Produkte, Kosmetik. Das Messeangebot dieser vielfältigen Gütergruppe ist zur Hauptsache in der Halle 2b/Parterre zusammengefasst, kosmetische Erzeugnisse ausserdem auf der Galerie 3. Im Zusammenhang mit den chemischen Produkten sind in der Halle 2b/Parterre überdies Laborgeräte und Apparate für die chemische Industrie zu finden.

Coiffeurbedarf, Rasierapparate. Rasierapparate aller Systeme, Coiffeurbedarf und Coiffeur-Geschäftseinrichtungen sind seit Jahren auf der Galerie 3 heimisch geworden. Die Verbindung dieser Apparate und Einrichtungen mit den ebenfalls dort plazierten kosmetischen Produkten ist im Hinblick auf den weitgehend gleichen Interessentenkreis gegeben.

Haushalt. Dieser kurze Titel umschreibt ein weitgedehntes Fachgebiet, in dem die zunehmende Mechanisierung der Haushaltarbeit deutlich zum Ausdruck kommt. Es ist eine unglaubliche Vielfalt, die sich in den Hallen 18, 19 und 20 im 2. Stock des Neubaus darbietet: Haushaltgeräte aller Art, Bestecke, Geschirr, Glaswaren, Haushaltwaagen, Bürsten, Bodenreinigungsmaschinen, Nähmaschinen, Küchenmaschinen, Waschmaschinen usw.

Heizen, Kochen, Kühlen in Haushalt und Gewerbe. Alles, was aus den Gruppen «Haushalt», «Elektrizität» und «Gas, Wasser, Heizung» mit den genannten Begriffen im Zusammenhang steht, ist — mit wenigen Ausnahmen, von denen die Oelfeuerungen in Halle 8 als wichtigste zu nennen sind — in der Halle 13 zusammengefasst. Es bietet sich hier ein äusserst interessanter Ueberblick über Küchenaggregate, Boiler und Kühlschränke jeder Grössenordnung und Betriebsart.

Elektrizität. Aus der Aufgabe, die Wasserkräfte als die praktisch einzigen landeseigenen Energiequellen auszunützen, ist in der Schweiz eine Elektroindustrie herangewachsen, die sich durch ihre Pionierarbeit sowohl auf dem Gebiete der Energieerzeugung und -verteilung als auch in der Herstellung von elektrischen Motoren und Apparaten weltweites Ansehen erworben hat. Das Angebot der Grossunternehmen bildet in Halle 3 den eindrucksvollen Kern dieser ältesten technischen Messegruppe, die sich ausserdem über einen Teil der Halle 2 und die Hallen 3b/Parterre und 3b/1. Stock erstreckt. Dabei handelt es sich hier ausschliesslich um die Gebiete Stromerzeugung und -verteilung, industrielle Verwertung, Schwachstromtechnik und Elektronik. Die Untergruppe Beleuchtung ist separat auf Galerie 3 zusammengefasst; elektrische Apparate usw. sind in Halle 13 der Gruppe «Heizen, Kochen, Kühlen» angeschlossen.

Gas, Wasser, Heizung. Diese Fachbereiche sind heute zum grössten Teil in die Gruppe «Heizen, Kochen, Kühlen» in Halle 13 eingegliedert, mit dem Gemeinschaftsstand des Verbandes Schweizerischer Gaswerke im Mittelpunkt. Wichtigste Ausnahmen bilden die Oelfeuerungen in Halle 8 (Baumesse), Industriefeuerungen in Halle 6 und Wasseraufbereitungsanlagen beim technischen Industriebedarf, vornehmlich in Halle 2b/Parterre.

Maschinen. Wie kurz und lapidar ist dieser Titel, und wie viele Einzelgebiete, wieviel Erfindungskraft der Konstrukteure und wieviel Geschick und Fleiss erfahrener Berufsarbeiter werden damit umschlossen! In der Halle 6

sind infolge des schon länger angekündigten «Schrittwechsels» im Turnus mit den Werkzeugmaschinen auch dieses Jahr noehmals die Textilmaschinen anzutreffen. Zahlreiche Verbesserungen und bedeutende Neuerungen werden von der jugendlichen Kraft dieses ältesten Zweigs der Maschinenindustrie Zeugnis geben. Den vordern Teil der gleichen Halle belegen mehrere weltbekannte Grossunternehmen des allgemeinen Maschinenbaues mit ausgewählten Objekten aus ihrem vielseitigen Fabrikationsprogramm. Hydraulische und thermische Kraftmaschinen und Anlagen werden nicht nur hier, sondern auch in der Halle 3, im Zusammenhang mit der Elektroindustrie, einen breiten Raum einnehmen. Dazwischen liegt — in den Hallen 4 und 5 — der Messebereich der Holzbearbeitungsmaschinen mit einer grossen Auswahl der verschiedensten Maschinentypen für Sägereien, Schreinereien und Zimmereien. Zwei ebenfalls in sich geschlossene Fachbereiche anderer Art bilden die Maschinen für die Lebensmittelindustrie, Metzgereien, Bäckereien, Grossküchen usw. und die Maschinen für Wäschereien und Glättereien, beide in Halle 13. Damit sind aber erst die grössten und augenfälligsten Untergruppen genannt. Es kommen hinzu: Maschinen für das graphische Gewerbe, für die Lederindustrie, für die Papierindustrie, Verpackungsmaschinen und eine Reihe von Spezialmaschinen für verschiedene Zwecke, über deren Art und Standorte der Katalog auf Seiten 783—845 alle wünschbare Auskunft gibt.

Technischer Industriebedarf. Wie sollen wir in wenigen Zeilen zusammenfassen, was im Katalog auf über 100 Seiten unter beiläufig 275 Stichworten aufgeführt ist? Der Titel umfasst, kurz gesagt, alles, was man an technischen Einrichtungen und Geräten in Industrie und Gewerbe benötigt und das nicht als Maschine angesprochen werden kann und nicht einer andern Fachgruppe zugehört. Es wäre ein müssiges Unterfangen, eine abschliessende Aufzählung geben zu wollen. Wir können nur einige wenige grössere Untergruppen herausgreifen und dürfen im übrigen auch hier auf den Katalog als zuverlässigen Führer verweisen. Im allgemeinen gilt die Regel, dass aller technischer Bedarf, der zu einem bestimmten Fachgebiet Bezug hat, beim übrigen Angebot der betreffenden Branche placiert ist. So sind, um nur ein Beispiel zu nennen, die Holzbearbeitungswerkzeuge bei den entsprechenden Maschinen in den Hallen 4 und 5 zu finden. Als selbständige Untergruppen sind zu nennen: Giessereierzeugnisse, Armaturen in Halle 5, Schweisstechnik in Halle 6, Ventilations- und Klimaanlage sowie Werkstattmöbel in Halle 7, Feinmechanik und — als Turnusgruppe dieses Jahr — Optik und Photo im 2. Stock der Halle 3b. Der gleichen Messegruppe sind auch alle technischen Werkstoffe angegliedert, von denen Aluminium und Buntmetalle in der Zwischenhalle 5/6 und Kunststoffe in der Halle 2 die grössten in sich geschlossenen Fachbereiche bilden.

Medizinische und Dentaltechnik. Wer — ausser den Fachleuten — wüsste ohne die Messebeteiligung dieser interessanten Sondergruppe im 2. Stock der Halle 3b um das schweizerische Schaffen auf diesem anspruchsvollen Gebiet der Technik? Schweizerische Präzisionsarbeit bewährt sich auch hier, und wachsende Exporterfolge beweisen, dass ihre Leistungen im Ausland Anerkennung finden.

Transport. Beim heutigen Umfang des Personenverkehrs und der inner- und ausserbetrieblichen Gütertransporte wird sich niemand wundern, dass diese Gruppe nicht nur die flächenmässig grösste Halle 9, gegenüber dem Hauptgebäude, sondern dazu noch das anschliessende Teilstück der Isteinerstrasse beansprucht. Das Angebot umfasst Autocars, Motorlastwagen und Anhänger, Motorräder, Fahrräder (dieses Jahr besonders umfangreich), Motorboote und Seilbahnen, eine Vielzahl von Spezialfahrzeugen, Einrichtungen und Geräten für innerbetriebliche Transporte sowie allen Zubehör.

Baumesse. Nicht nur der Baufachmann, sondern jeder, der ans Bauen denkt — und wer hätte nicht wenigstens in Wunschträumen schon daran gedacht? — lenkt seine Schritte nach der Halle 8, schräg gegenüber dem Hauptgebäude. Dort sowie in der anschliessenden Halle 8a und beidseits im Freien erwartet ihn ein überaus reiches Angebot an Baumaterialien und allen Baubedarf für den Rohbau und Ausbau. In der Vorhalle 8 veranstaltet der Schweizerische Werkbund wiederum die Ausstellung «Die gute Form», und in der Halle 8b wirbt die Lignum (Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz) in der neu gestalteten Holzmesse für diesen vielseitig verwendbaren einheimischen Bau- und Werkstoff.

Nahrungsmittel, Degustation. Nahrungsmittelindustrie und Degustation belegen die äusseren Rundgänge der Hallen 19 und 21 im 2. Stock des Neubaus. Ausserdem sind einzelne Gaststätten, welche die Eigenart und die Spezialitäten bestimmter Landesgegenden pflegen, in den verschiedenen Gebäudegruppen verteilt.

Diese kurzen Ausblicke auf die verschiedenen Fachgruppen der kommenden Schweizer Mustermesse können und wollen, wie eingangs gesagt, nicht mehr als eine allgemeine Orientierung bieten: Viel mehr Einzelheiten enthält schon der Katalog mit seinen 12 000 Eintragungen auf über 1100 Seiten. Er ist der kundige Führer und Begleiter durch die Hallen; aber auch er ersetzt nicht die persönliche Anschauung in den Messetagen, in denen sich erst die ganze Vielfalt und Fülle dem Auge eröffnet, wenn all das zum Leben erwacht, was hier nur in grossen Zügen angekündigt ist.

Ausland-Postüberweisungsdienst — Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 20. März 1957 — Cours de conversion dès le 20 mars 1957

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.76%; Dänemark: Fr. 63.40; Deutschland: Fr. 104.85; Frankreich und Marokko: Fr. 1.25; Italien: Fr. -70%; Niederlande: Fr. 115.70; Oesterreich: Fr. 16.91; Schweden: Fr. 85.10.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L Sterl. = Fr. 12.80. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London: Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 66. 20. 3. 57.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne



noch schneller als zuvor!

Um ganze 45% rascher rechnen Sie nun mit der neuesten ODHNER, denn sie multipliziert jetzt vollautomatisch, schreibend und nichtschreibend.

nach abgekürztem Verfahren

Oberzeugen Sie sich selbst auch von ihrem geräuscharmen Gang, bewirkt durch den absolut unhörbaren Motor. Dank der zusätzlich eingebauten Sperre ist jegliche Blockierung der Tasten unmöglich. Diese Maschine wird Sie begeistern. Und der Preis? Erstaunlich billig!



Eine Rechenmaschine ohnegleichen im Bereich Ihrer fünf Finger!

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

Erst Odhner prüfen, dann wählen!

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 13. März 1957 über

Rüegg-Roth Ernst

geb. 1901, Dachdeckermeister, von Gfell-Sternenberg (Zürich), in Buebs (Aargau) wohnhaft gewesen, gestorben am 8. März 1957, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

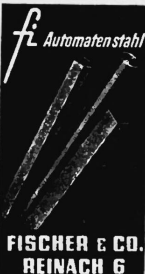
Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 16. April 1957 bei der Gemeindefkanzlei Buchs (Aargau) anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Aarau, den 13. März 1957.

Bezirksgericht.

PEERLESS
NEV-R-KURL
DURAPLASTIC

das kanadische Kohlepapier mit dem metallisierten Plastikdrücken ist von grösster Dauerhaftigkeit



Israel Pfund

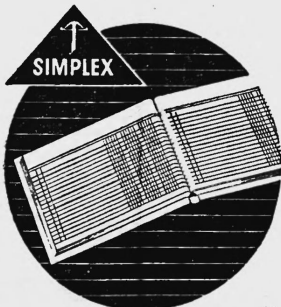
Auszahlungen in Israel für nicht off. Zahlungen günstig abzugeben. Anfragen unter Chiffre E 8456 Z an Publicitas Zürich 1.

Inserieren bringt Erfolg!

Buchhalter

zuverlässig, bilanzsicher, mit Erfahrung im industriellen Rechnungswesen, im Inkasso- und Betreibungswesen, Korrespondenz deutsch, französisch und englisch, übernimmt verantwortungsvollen Posten.

Angebote unter Chiffre P 10508 W an Publicitas Winterthur



Leichteres Arbeiten mit dem passenden

SIMPLEX
Geschäftsbüchern

für Buchhaltung, Kassa, Bilanz, Inventur, Kalkulation, Statistik, Kontrollen usw. Auch Spezialanfertigungen. Auskünfte durch jede Papeterie oder durch die

Schreibbücherfabrik Simplex AG. Bern
Linienanstalt Buchdruckerlei Buchbinderei

Zu verkaufen ca. 3000 gebrauchte, solide

Transportkisten

ohne Deckel, 52 x 42 x 12 cm Innenmass, mit Bodenleisten für Stapelung, Einzelgewicht ca. 3 kg., zu Fr. 1.80 das Stück (auch partienweise abzugeben).

Anfragen an

Antonin Carême AG., Postfach Zürich 36, Tel. (051) 33 20 47.



Latex- u. Neopren-Säurehandschuhe

für jeden Zweck in großer Auswahl, besonders vorteilhaft, z. B. 2 mm starke Gummihandschuhe, 40 cm lang, ab Fr. 9.- das Paar, 1 mm stark, 35 cm lang, ab Fr. 6.- das Paar.

FURTER & CO., Werdstraße 34, Zürich, Telefon (051) 23 29 59.

SWISSAIR HANNOVER

27. April bis 6. Mai

anlässlich der Messe täglich 7.40 und 15.15 Uhr ab Zürich und 11.40 und 18.30 Uhr ab Hannover, Fr. 298.- Retour, Platzbelegung durch die offizielle

Swissair-Agentur Reisebüro

DANZAS

Basel, Biel, Brig, Chiasso, Genf, Lugano, St. Gallen, Schaffhausen, Zürich



GESELLSCHAFT FÜR MARKTFORSCHUNG

Arbeitstagung

Dienstag, den 26. März 1957, im Kongresshaus Zürich

Marktforschung als Grundlage wirtschaftlicher Entschlussfassung

Die Gesellschaft für Marktforschung führt am 26. März 1957 einen Kurs durch, welcher die Möglichkeiten behandelt, wirtschaftliche Entschlüsse auf Marktforschung zu basieren. Im Rahmen dieser Arbeitstagung sollen die Elemente vermittelt werden, mittels welcher in den Betrieben, angepasst an ihre individuellen Marktprobleme, konstruktiv aufgebaut werden kann.

Themenkreis: *Marktforschung im Wirtschaftsdenken - Erwartungen an die Marktforschung - Verwertung durch Marktforschung gewonnener Erkenntnisse - Methoden der Marktforschung - Marktforschung als Grundlage erfolgreicher Verkaufens - Marktforschung als Basis erfolgreicher Werbung - Management und Marktforschung.*

Referenten: Dir. Peter Kaufmann, Magazine zum Globus; Dr. Rudolf Farner, Reklameberater BSR; Dir. Dr. Ch. Freundlieb, Filmos AG.; Dir. Dr. René Kaestlin, Procarbo; Dr. Peter Smolensky, GfM.

Der Kurs ist für die Mitglieder der GfM reserviert. Karten an Nichtmitglieder (Fr. 25.-) soweit es die Platzverhältnisse zulassen. Detaillierte Programme durch das Sekretariat der Gesellschaft für Marktforschung, Rötelstrasse 18, Zürich 6. Briefadresse: Postfach 255, Zürich 42. Telefon (051) 28 96 02.

Meldeschluss: 22. März 1957.



Preisgünstig - Praktisch - Solid

Stahl-Vertikalschrank

Schweizer Fabrikat

mit 3 Hängeregistratur-Schubladen, auf Vollauszügen laufend erstklassige, solide Konstruktion

außen: 40 cm breit, 65 cm tief
111,6 cm hoch

Sofort ab Lager lieferbar

mit KABA-Zentralverschluss Fr. 350.-
ohne Verschluss Fr. 325.-



Neugasse 40

ST. GALLEN

Tel. (071) 22 53 06/07

Abteilung Büromöbel

Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que: le coupon N° 27 des actions et le coupon N° 9 des bons de jouissance sont payables dès le 15 mars, par, respectivement:

Fr. 30.- brut et Fr. 25.- brut

(sous déduction du droit de timbre fédéral de 5% et de l'impôt anticipé de 25%),

ou siège de la Société à Genève, ou auprès de:

OMEGA, Louis Brandt & Frère S.A., Bienne, Fabrique d'horlogerie Chs. TISSOT & Fils S.A., Le Locle, Fabrique d'horlogerie LEMANIA, Lugrin S.A., L'Orient, Manufacture d'horlogerie MARC FAVRE & Co. S.A., Bienne, UNION DE BANQUES SUISSES à Zurich et ses succursales, SOCIÉTÉ DE BANQUE SUISSE à Bâle et ses succursales.

Einwohnergemeinde Thun

Als neunzehnte Amortisationsquote der 3 1/4%-Anleihe der Einwohnergemeinde Thun vom Jahr 1938 von Fr. 1 000 000 sind gemäss den Anleihebedingungen folgende 50 Obligationen auf 30. Juni 1957 zur Rückzahlung ausgesetzt worden:

Nrn.	49	70	103	157	163	177	179	181	202	208
	217	229	238	240	275	278	287	355	361	367
	390	456	469	472	504	510	541	545	559	569
	594	611	616	636	639	652	661	688	733	734
	773	788	790	830	842	845	853	907	915	972

Vom genannten Termin hinweg hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf.

Thun, den 15. März 1957.

Der Gemeinderat.

TESSIN

Inkasso Vermögens- und Liegenschaftsverwaltungen Sekretariate Firmendomestike Kontrollstellen und andere kommerzielle Vertrauensangelegenheiten im In- und Ausland (Italien) Übernahme ich zu sehr vorteilhaften Bedingungen. Verwaltungs- u. Treuhänderbüro Eric Panchet, Lio. con. Palazzo «La Ginervina», Lugano, Tel. (091) 2 89 86.

PATENTE • Modelle • Muster • Marken usw. in allen Ländern

Naeggli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 18

2 Buchhalter mit deutschen Sprachkenntnissen würden

Vertretung

für Italien oder nur für Sizilien übernehmen. Offerten an Micali-Senita, Via Casapia 19, Messina.

SNAB-Inserate haben stets Erfolg

ENGLAND

Regelmäßiger

FERRY-BOAT-DIENST

in beiden Richtungen

J. Véron, Grauer & Cie. AG.

GENÈVE - Basel - Zürich - St. Gallen

CONTINENTAL EXPRESS LTD.

LONDON - Manchester, Hull, Glasgow, Birmingham usw.

S.A. PORTOP

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaireLe 5 avril 1957, à 15 heures, à l'étude de M^e André Gulmand, avocat, rue du Rhône 29, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1956 et les comptes 1956.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur des comptes sur le bilan et les comptes de profits et pertes.
- 3° Discussion du rapport du conseil d'administration, du bilan et du compte de profits et pertes.
- 4° Décharge au conseil d'administration.
- 5° Budget pour 1957.
- 6° Divers et propositions individuelles.

GLARO AG. FRIBOURG

Die Dividendencoupons Nr. 12 für das Geschäftsjahr 1956 werden ab heute mit

Fr. 45.—, abzüglich
Fr. 13.50 für 30% Steuern
Fr. 31.50 netto

am Sitz unserer Gesellschaft, Avenue de Beauregard 3 in Fribourg, sowie bei den Zahlstellen eingelöst.

Fribourg, den 19. März 1957.

GLARO AG.

ULTRA

elektrisch

ab Fr. 980.—



Modelle
mit
Breitwagen
und für
englische Währung

Leicht, sicher und präzise
addieren, subtrahieren,
multiplizieren und saldieren
mit dem preisgünstigen
Spitzenfabrikat ULTRA der
Werkzeugmaschinenfabrik
Oerlikon Bührle & Co.

Verlangen Sie unverbindliche
Vorführung durch:

Generalvertretung für die Schweiz:

DIREMA, Zürich 4
Diktier- und
Rechenmaschinen AG.

Lagerstrasse 47 - Tel. (051) 23 32 27

**MAILÄNDER MESSE**

die größte Schau der Welterzeugung

12.-27. April 1957

Im Jahre 1956:
90 Warengruppen
13 153 Aussteller
48 teilnehmende Nationen
4 300 000 Besucher
aus 117 Ländern

Auskünfte:

Beauftragter für die deutsche Schweiz: Comm. Giovanni Ivigita, Zürich 23
Löwenstrasse 40, Tel. 25 17 17/18/19

ZUM WILDEN MANN AG., BASEL

Einladung gemäss Artikel 6 der Statuten zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 10. April 1957, 15 Uhr im Restaurant Schlüsselzunft, 1. Stock, Vorstandszimmer, Frelestrasse 25, Basel.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1956/57.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz per 31. Januar 1957 samt Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 25. März 1957 an der Hauptkasse unserer Gesellschaft und beim Schweizerischen Bankverein zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien bis spätestens 6. April 1957 an unserer Hauptkasse oder an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel bezogen werden.

Basel, den 20. März 1957.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
A. Ritter

YERBA MATE AG., ZÜRICH**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 4. April 1957, 11 Uhr, im Bureau der Plantagen A.G., Bahnhofstrasse 5.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Varia.

Die zur Ausübung des Stimmrechts an der Generalversammlung berechtigenden Karten sind gegen genügenden Ausweis des Aktienbesitzes (Nummern-Aufgabe) zu beziehen bei der Plantagen A.G., Bahnhofstrasse 5.

Zürich, den 20. März 1957.

Der Verwaltungsrat.

Grands Magasins Innovation S.A., Lausanne

Le dividende de l'exercice 1956 est payable dès le 18 mars 1957, aux guichets de l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, contre remise du coupon N° 1, à raison de Fr. 8.— brut, sous déduction de Fr. —.40, droit de timbre fédéral de 5% sur les coupons, et de Fr. 2.—, impôt anticipé de 25%, soit net Fr. 5.60.

Au nom du conseil d'administration:
F. Ruchner, président.

Laboratoire F. B. Unis S.A., Lausanne

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 2 avril 1957, à 15 heures, au siège social.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes, les rapports de gestion et des contrôleurs ainsi que les propositions relatives au résultat sont déposés au siège social, Vallombreuse 15, à Lausanne, où Messieurs les actionnaires peuvent les consulter.

Lausanne, le 20 mars 1957.

Le conseil d'administration.